UNI

Informatik I: Einführung in die Programmierung 20. Berufsethik und Wissenschaftsethik

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bernhard Nebel

15. Dezember 2015



Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

> Was darf die Wissenschaft?

Motivation & Überblick



Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?

- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologier einzusetzen?
- Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
- Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhalten
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften
 - Brauchen Universitäten eine Zivilklausel?

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?
 - Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhalten
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften
 - Brauchen Universitäten eine Zivilklausel?

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?
 - Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften
 - Brauchen Universitäten eine Zivilklausel?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?
 - Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften
 - Brauchen Universitäten eine Zivilklausel?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?
 - Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhalten
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften
 - Brauchen Universitäten eine Zivilklausel?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?
 - Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?
 - Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften
 - Brauchen Universitäten eine Zivilklausel?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?
 - Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften
 - Brauchen Universitäten eine Zivilklausel?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Muss ein Informatiker sich wirklich mit Ethik beschäftigen?
 - Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Gibt es strikte Regeln, die in der Wissenschaft zu befolgen sind?
 - Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Was darf Wissenschaft? Was nicht?
 - Ethikkommissionen für Humanwissenschaften
 - Brauchen Universitäten eine Zivilklausel?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens





- Ethik (eine Disziplin der Philosophie) befasst sich mit dem vorbedachten Verhalten von Menschen, die die Folgen ihres Verhaltens für andere Menschen, ihre Mitgeschöpfe und die Umwelt reflektieren und bewerten.

Berufsethik: Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens





- Ethik (eine Disziplin der Philosophie) befasst sich mit dem vorbedachten Verhalten von Menschen, die die Folgen ihres Verhaltens für andere Menschen, ihre Mitgeschöpfe und die Umwelt reflektieren und bewerten
- Fragestellungen, die innerhalb der Ethik behandelt werden sind u.a.:
 - Warum sollte man überhaupt ethisch/moralisch handeln?
 - Wie kann man moralische Gesetze ableiten/begründen?
 - Nach welchen Maßstäben kann man Handlunger bewerten?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens





- Ethik (eine Disziplin der Philosophie) befasst sich mit dem vorbedachten Verhalten von Menschen, die die Folgen ihres Verhaltens für andere Menschen, ihre Mitgeschöpfe und die Umwelt reflektieren und bewerten
- Fragestellungen, die innerhalb der Ethik behandelt werden sind u.a.:
 - Warum sollte man überhaupt ethisch/moralisch handeln?

Berufsethik: Leitlinien für

Ethik des wissen-Arheitens





- Ethik (eine Disziplin der Philosophie) befasst sich mit dem vorbedachten Verhalten von Menschen, die die Folgen ihres Verhaltens für andere Menschen, ihre Mitgeschöpfe und die Umwelt reflektieren und bewerten
- Fragestellungen, die innerhalb der Ethik behandelt werden sind u.a.:
 - Warum sollte man überhaupt ethisch/moralisch handeln?
 - Wie kann man moralische Gesetze ableiten/begründen?

Berufsethik: Leitlinien für

Ethik des wissen-Arheitens



- Ethik (eine Disziplin der Philosophie) befasst sich mit dem vorbedachten Verhalten von Menschen, die die Folgen ihres Verhaltens für andere Menschen, ihre Mitgeschöpfe und die Umwelt reflektieren und bewerten
- Fragestellungen, die innerhalb der Ethik behandelt werden sind u.a.:
 - Warum sollte man überhaupt ethisch/moralisch handeln?
 - Wie kann man moralische Gesetze ableiten/begründen?
 - Nach welchen Maßstäben kann man Handlungen bewerten?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens





Man unterscheidet zwischen

- Individualethik: Das "rechte" Handeln der einzelnen Person: Ehrlichkeit, Fairness gegenüber Mitmenschen und persönliche Integrität
- Bereichsethik, z.B. Berufsethik: betrifft Verhaltensregelr innerhalb eines Bereichs (z.B. Biologie) oder Berufstandes, die über die allgemeinen persönlichen Regeln hinausgehen (Eid des Hippokrates).
- Sozialethik: hierbei geht es um die Reflexion der Folgen von Verhalten in Kollektiven (Organisationen, Gruppen, Wirtschaften und Kulturen).

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlicher Arbeitens

Man unterscheidet zwischen

- Individualethik: Das "rechte" Handeln der einzelnen Person: Ehrlichkeit, Fairness gegenüber Mitmenschen und persönliche Integrität
- Bereichsethik, z.B. Berufsethik: betrifft Verhaltensregeln innerhalb eines Bereichs (z.B. Biologie) oder Berufstandes, die über die allgemeinen persönlichen Regeln hinausgehen (Eid des Hippokrates).

Motivation & Überblick

Berufsethik: Leitlinien für

Ethik des wissen-Arheitens

Wissenschaft?

Man unterscheidet zwischen

- Individualethik: Das "rechte" Handeln der einzelnen Person: Ehrlichkeit, Fairness gegenüber Mitmenschen und persönliche Integrität
- Bereichsethik, z.B. Berufsethik: betrifft Verhaltensregeln innerhalb eines Bereichs (z.B. Biologie) oder Berufstandes, die über die allgemeinen persönlichen Regeln hinausgehen (Eid des Hippokrates).
- Sozialethik: hierbei geht es um die Reflexion der Folgen von Verhalten in Kollektiven (Organisationen, Gruppen, Wirtschaften und Kulturen).

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Ethische Leitlinien sind nicht notwendigerweise in Gesetz gegossen – tatsächlich gibt es viele Bereiche, in denen etwas nicht gesetzlich verboten ist aber trotzdem ethisch verwerflich (z.B. schlechte Beratung).
- Oft gibt es Konflikte zwischen verschiedenen ethischen Leitlinien, z.B. Verschwiegenheitspflicht und Aufdecken von Missständen – höhere Werte (z.B. Menschenrechte) haben hier Priorität.
- Oft ist auch gar nicht richtig klar, ob etwas nun ethisch bedenklich ist.
- Wichtig ist aber, sich solcher Leitlinien bewusst zu sein!
- Solche Leitlinien sind nicht in Stein gemeißelt, müssen jeweils auf die konkrete Situation angewendet werden und müssen auch weiter entwickelt werden.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Ethische Leitlinien sind nicht notwendigerweise in Gesetz gegossen – tatsächlich gibt es viele Bereiche, in denen etwas nicht gesetzlich verboten ist aber trotzdem ethisch verwerflich (z.B. schlechte Beratung).
- Oft gibt es Konflikte zwischen verschiedenen ethischen Leitlinien, z.B. Verschwiegenheitspflicht und Aufdecken von Missständen – höhere Werte (z.B. Menschenrechte) haben hier Priorität.
- Oft ist auch gar nicht richtig klar, ob etwas nun ethisch bedenklich ist.
- Wichtig ist aber, sich solcher Leitlinien bewusst zu sein!
- Solche Leitlinien sind nicht in Stein gemeißelt, müssen jeweils auf die konkrete Situation angewendet werden und müssen auch weiter entwickelt werden.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Ethische Leitlinien sind nicht notwendigerweise in Gesetz gegossen – tatsächlich gibt es viele Bereiche, in denen etwas nicht gesetzlich verboten ist aber trotzdem ethisch verwerflich (z.B. schlechte Beratung).
- Oft gibt es Konflikte zwischen verschiedenen ethischen Leitlinien, z.B. Verschwiegenheitspflicht und Aufdecken von Missständen – höhere Werte (z.B. Menschenrechte) haben hier Priorität.
- Oft ist auch gar nicht richtig klar, ob etwas nun ethisch bedenklich ist.
- Wichtig ist aber, sich solcher Leitlinien bewusst zu sein!
- Solche Leitlinien sind nicht in Stein gemeißelt, müssen jeweils auf die konkrete Situation angewendet werden und müssen auch weiter entwickelt werden.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Ethische Leitlinien sind nicht notwendigerweise in Gesetz gegossen – tatsächlich gibt es viele Bereiche, in denen etwas nicht gesetzlich verboten ist aber trotzdem ethisch verwerflich (z.B. schlechte Beratung).
- Oft gibt es Konflikte zwischen verschiedenen ethischen Leitlinien, z.B. Verschwiegenheitspflicht und Aufdecken von Missständen – höhere Werte (z.B. Menschenrechte) haben hier Priorität.
- Oft ist auch gar nicht richtig klar, ob etwas nun ethisch bedenklich ist.
- Wichtig ist aber, sich solcher Leitlinien bewusst zu sein!
- Solche Leitlinien sind nicht in Stein gemeißelt, müssen jeweils auf die konkrete Situation angewendet werden und müssen auch weiter entwickelt werden.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Ethische Leitlinien sind nicht notwendigerweise in Gesetz gegossen – tatsächlich gibt es viele Bereiche, in denen etwas nicht gesetzlich verboten ist aber trotzdem ethisch verwerflich (z.B. schlechte Beratung).
- Oft gibt es Konflikte zwischen verschiedenen ethischen Leitlinien, z.B. Verschwiegenheitspflicht und Aufdecken von Missständen – höhere Werte (z.B. Menschenrechte) haben hier Priorität.
- Oft ist auch gar nicht richtig klar, ob etwas nun ethisch bedenklich ist.
- Wichtig ist aber, sich solcher Leitlinien bewusst zu sein!
- Solche Leitlinien sind nicht in Stein gemeißelt, müssen jeweils auf die konkrete Situation angewendet werden und müssen auch weiter entwickelt werden.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens





Berufsethik: Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arheitens

- Berufsethik für Informatiker: Welche Regelwerke und Regeln gibt es?
- Gute wissenschaftliche Praxis: Regeln für die Ausübung von Wissenschaft
- Wissenschaftsethik: Was darf Wissenschaft, was nicht?



FREIBUR

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Ethische Grundsätze des Ingenieurberufs (VDI, 2002): http:
 - //www.vdi.de/bildung/ethische-grundsaetze/ Sehr allgemeine Grundsätze für alle Ingenieure.
- Ethische Leitlinien der Gesellschaft für Informatik (GI, 2004): http://www.gi.de/wir-ueber-uns/ unsere-grundsaetze/ethische-leitlinien.html Leitlinien für Mitglieder der GI, die schon etwas spezifischer sind
- Code of Ethics and Professional Conduct der ACM, 1992
 Generelle ethische Grundlagen (ähnlich GI aber mehr Details)
- Software Engineering Code of Ethics and Professional Practice der ACM, 1999
 Hier geht es speziell auch um die Erstellung von Softwa

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Ethische Grundsätze des Ingenieurberufs (VDI, 2002): http:
 - //www.vdi.de/bildung/ethische-grundsaetze/ Sehr allgemeine Grundsätze für alle Ingenieure.
- Ethische Leitlinien der Gesellschaft für Informatik (GI, 2004): http://www.gi.de/wir-ueber-uns/unsere-grundsaetze/ethische-leitlinien.html Leitlinien für *Mitglieder* der GI, die schon etwas spezifischer sind
- Code of Ethics and Professional Conduct der ACM, 1992
 Generelle ethische Grundlagen (ähnlich GI aber mehr Details)
- Software Engineering Code of Ethics and Professional Practice der ACM, 1999
 Hier geht es speziell auch um die Erstellung von Softwa



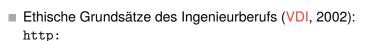
- Ethische Grundsätze des Ingenieurberufs (VDI, 2002): http:
 - //www.vdi.de/bildung/ethische-grundsaetze/ Sehr allgemeine Grundsätze für alle Ingenieure.
- Ethische Leitlinien der Gesellschaft für Informatik (GI, 2004): http://www.gi.de/wir-ueber-uns/unsere-grundsaetze/ethische-leitlinien.html Leitlinien für *Mitglieder* der GI, die schon etwas spezifischer sind
- Code of Ethics and Professional Conduct der ACM, 1992
 Generelle ethische Grundlagen (ähnlich GI aber mehr Details)
- Software Engineering Code of Ethics and Professional Practice der ACM, 1999
 Hier geht es speziell auch um die Erstellung von Softwa

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens





//www.vdi.de/bildung/ethische-grundsaetze/ Sehr allgemeine Grundsätze für alle Ingenieure.

- Ethische Leitlinien der Gesellschaft für Informatik (GI, 2004): http://www.gi.de/wir-ueber-uns/unsere-grundsaetze/ethische-leitlinien.html Leitlinien für *Mitglieder* der GI, die schon etwas spezifischer sind
- Code of Ethics and Professional Conduct der ACM, 1992
 Generelle ethische Grundlagen (ähnlich GI aber mehr Details)
- Software Engineering Code of Ethics and Professional Practice der ACM, 1999
 Hier geht es speziell auch um die Erstellung von Software.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



NI

Motivation Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

I Das Mitglied

- Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative
 Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Beteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung
- IV Die Gesellschaft für Informatik
 - Zivilcourage, soziale Verantwortung, Mediation interdisziplinäre Diskurse

Viele Forderungen sind dabei solche nach Professionalität, denen sich Informatikerinnen und Informatiker gleichermaßen stellen müssen. Kompetenz ist nicht ethisch zwingend, doch ist die bewusste Hinnahme fehlender Fähigkeiten verantwortungslos.



Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

- I Das Mitglied
 - Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Reteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung
 Lehre / Forschung
- IV Die Gesellschaft f
 ür Informatik
 - Zivilcourage, soziale Verantwortung, Mediation interdisziplinäre Diskurse

Viele Forderungen sind dabei solche nach Professionalität, denen sich Informatikerinnen und Informatiker gleichermaßen stellen müssen. Kompetenz ist nicht ethisch zwingend, doch ist die bewusste Hinnahme fehlender Fähigkeiten verantwortungslos.

Motivation 8

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

- I Das Mitglied
 - Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative
 Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Beteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung
 Lehre / Forschung
- IV Die Gesellschaft für Informatik
 - Zivilcourage, soziale Verantwortung, Mediation interdisziolinäre Diskurse

Viele Forderungen sind dabei solche nach Professionalität, denen sich Informatikerinnen und Informatiker gleichermaßen stellen müssen. Kompetenz ist nicht ethisch zwingend, doch ist die bewusste Hinnahme fehlender Fähigkeiten verantwortungslos.

Motivation 8

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



REE

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für SoftwareIngenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

- I Das Mitglied
 - Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative
 Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Beteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung
 - V Die Gesellschaft für Informatik
 - Zivilcourage, soziale Verantwortung, Mediationninterdisziplinäre Diskurse

Viele Forderungen sind dabei solche nach Professionalität, denen sich Informatikerinnen und Informatiker gleichermaßen stellen müssen. Kompetenz ist nicht ethisch zwingend, doch ist die bewusste Hinnahme fehlender Fähigkeiten verantwortungslos.





Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

- I Das Mitglied
 - Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Beteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung

Überblick

Berufsethik: Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissen-



Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

- I Das Mitglied
 - Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative
 Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Beteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung
 - Lehre / Forschung
- IV Die Gesellschaft für Informatik
 - Zivilcourage, soziale Verantwortung, Mediation interdisziplinäre Diskurse

Viele Forderungen sind dabei solche nach Professionalität, denen sich Informatikerinnen und Informatiker gleichermaßen stellen müssen. Kompetenz ist nicht ethisch zwingend, doch ist die bewusste Hinnahme fehlender Fähigkeiten verantwortungslos.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Überblick

Berufsethik:

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln

Ethik des wissenschaftlichen Arheitens

Was darf die Wissen-

Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

- I Das Mitglied
 - Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Beteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung
 - Lehre / Forschung
- IV Die Gesellschaft für Informatik

Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

- I Das Mitglied
 - Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative
 Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Beteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung
 - Lehre / Forschung
- IV Die Gesellschaft für Informatik
 - Zivilcourage, soziale Verantwortung, Mediation, interdisziplinäre Diskurse

Viele Forderungen sind dabei solche nach Professionalität, denen sich Informatikerinnen und Informatiker gleichermaßen stellen müssen. Kompetenz ist nicht ethisch zwingend, doch ist die bewusste Hinnahme fehlender Fähigkeiten verantwortungslos.

Die GI-Leitlinien gliedern sich in 4 Bereiche:

- I Das Mitglied
 - Fachkompetenz, Sachkompetenz, kommunikative Kompetenz, juristische Kompetenz und Urteilsfähigkeit
- II Das Mitglied in einer Führungsposition
 - Arbeitsbedingungen, Organisationsstruktur und Beteiligung
- III Das Mitglied in Lehre und Forschung
 - Lehre / Forschung
- IV Die Gesellschaft für Informatik
 - Zivilcourage, soziale Verantwortung, Mediation, interdisziplinäre Diskurse

Viele Forderungen sind dabei solche nach Professionalität, denen sich Informatikerinnen und Informatiker gleichermaßen stellen müssen. Kompetenz ist nicht ethisch zwingend, doch ist die bewusste Hinnahme fehlender Fähigkeiten verantwortungslos.



Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen

Arbeitens
Was darf die
Wissenschaft?

Fachkompetenz

Vom Mitglied wird erwartet, dass es seine Fachkompetenz nach dem Stand von Wissenschaft und Technik ständig verbessert.

"Stand der Wissenschaft und Technik" ist die höchste von 3 Stufen. Sie bedeutet, dass geboten ist, was nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen für erforderlich gehalten wird.



- Sachkompetenz und kommunikative Kompetenz Vom Mitglied wird erwartet, dass es seine Fachkompetenz hin zu einer Sach- und kommunikativen Kompetenz erweitert, so dass es die seine Aufgaben betreffenden Anforderungen an die Datenverarbeitung und ihre fachlichen Zusammenhänge versteht sowie die Auswirkungen von Informatiksystemen im Anwendungsumfeld beurteilen und geeignete Lösungen vorschlagen kann. Dazu bedarf es der Bereitschaft, die
 - Fachkompetenz reicht nicht. Umsetzung und Kommunikation sind auch wichtig!
 - Rein technische Lösungen sind nicht ausreichend. Reflektion über Auswirkungen gehört auch dazu.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die Gl-Leitlinien
Die ACM-Regeln

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?



Vom Mitglied wird erwartet, dass es seine
Fachkompetenz hin zu einer Sach- und kommunikativen
Kompetenz erweitert, so dass es die seine Aufgaben
betreffenden Anforderungen an die Datenverarbeitung
und ihre fachlichen Zusammenhänge versteht sowie die
Auswirkungen von Informatiksystemen im
Anwendungsumfeld beurteilen und geeignete Lösungen
vorschlagen kann. Dazu bedarf es der Bereitschaft, die
Rechte und Interessen der verschiedenen Betroffenen zu
verstehen und zu berücksichtigen. Dies setzt die

verstenen und zu berucksichtigen. Dies setzt die Fähigkeit und Bereitschaft voraus, an interdisziplinären Diskussionen mitzuwirken und diese gegebenenfalls aktiv zu gestalten.

- Fachkompetenz reicht nicht. Umsetzung und Kommunikation sind auch wichtig!
- Rein technische Lösungen sind nicht ausreichend. Reflektion über Auswirkungen gehört auch dazu.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die Gl-Leitlinien
Die ACM-Regeln

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?



Sachkompetenz und kommunikative Kompetenz Vom Mitglied wird erwartet, dass es seine Fachkompetenz hin zu einer Sach- und kommunikativen Kompetenz erweitert, so dass es die seine Aufgaben betreffenden Anforderungen an die Datenverarbeitung und ihre fachlichen Zusammenhänge versteht sowie die Auswirkungen von Informatiksystemen im

Anwendungsumfeld beurteilen und geeignete Lösungen vorschlagen kann. Dazu bedarf es der Bereitschaft, die Rechte und Interessen der verschiedenen Betroffenen zu verstehen und zu berücksichtigen. Dies setzt die Fähigkeit und Bereitschaft voraus, an interdisziplinären Diskussionen mitzuwirken und diese gegebenenfalls aktiv zu gestalten.

- Fachkompetenz reicht nicht. Umsetzung und Kommunikation sind auch wichtig!
- Rein technische Lösungen sind nicht ausreichend. Reflektion über Auswirkungen gehört auch dazu.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?



Sachkompetenz und kommunikative Kompetenz Vom Mitglied wird erwartet, dass es seine Fachkompetenz hin zu einer Sach- und kommunikativen Kompetenz erweitert, so dass es die seine Aufgaben betreffenden Anforderungen an die Datenverarbeitung und ihre fachlichen Zusammenhänge versteht sowie die Auswirkungen von Informatiksystemen im

Anwendungsumfeld beurteilen und geeignete Lösungen vorschlagen kann. Dazu bedarf es der Bereitschaft, die Rechte und Interessen der verschiedenen Betroffenen zu verstehen und zu berücksichtigen. Dies setzt die Fähigkeit und Bereitschaft voraus, an interdisziplinären Diskussionen mitzuwirken und diese gegebenenfalls aktiv zu gestalten.

- Fachkompetenz reicht nicht. Umsetzung und Kommunikation sind auch wichtig!
- Rein technische Lösungen sind nicht ausreichend. Reflektion über Auswirkungen gehört auch dazu.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regelr

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?



Juristische Kompetenz

Vom Mitglied wird erwartet, dass es die einschlägigen rechtlichen Regelungen kennt, einhält und gegebenenfalls an ihrer Fortschreibung mitwirkt.

- Datenschutzrecht: Allgemeiner und bereichsspezifischer Datenschutz, einschließlich Arbeitnehmerdatenschutz;
- Freedom-of-information-Gesetzgebung (Informationszugangsgesetze, z.B. für der Umweltbereich);
- Computerstrafrecht;
- Urheber- und Patentrecht:
- Markenrecht:
- Recht zur IT-Sicherheit (SigG, SigV, BSIG);
- Telekommunikationsrecht

Die Einhaltung von Normen (DIN, ISO) hilft, aber garantiert nichts.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

15 / 41



3 Juristische Kompetenz

Vom Mitglied wird erwartet, dass es die einschlägigen rechtlichen Regelungen kennt, einhält und gegebenenfalls an ihrer Fortschreibung mitwirkt.

- Datenschutzrecht: Allgemeiner und bereichsspezifischer Datenschutz, einschließlich Arbeitnehmerdatenschutz;
- Freedom-of-information-Gesetzgebung (Informationszugangsgesetze, z.B. für den Umweltbereich);
- Computerstrafrecht;
- Urheber- und Patentrecht;
- Markenrecht;
- Recht zur IT-Sicherheit (SigG, SigV, BSIG);
- Telekommunikationsrecht;
- ...

Die Einhaltung von Normen (DIN, ISO) hilft, aber garantiert nichts.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



4 Urteilsfähigkeit

Vom Mitglied wird erwartet, dass es seine Urteilsfähigkeit entwickelt, um als Informatikerin oder Informatiker an Gestaltungsprozessen in individueller und gemeinschaftlicher Verantwortung mitwirken zu können. Dies setzt die Bereitschaft voraus, das eigene und das gemeinschaftliche Handeln in Beziehung zu gesellschaftlichen Fragestellungen zu setzen und zu bewerten. Es wird erwartet, dass allgemeine moralische Forderungen beachtet werden und in Entscheidungen

Motivation 8

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



4 Urteilsfähigkeit

Vom Mitglied wird erwartet, dass es seine Urteilsfähigkeit entwickelt, um als Informatikerin oder Informatiker an Gestaltungsprozessen in individueller und gemeinschaftlicher Verantwortung mitwirken zu können. Dies setzt die Bereitschaft voraus, das eigene und das gemeinschaftliche Handeln in Beziehung zu gesellschaftlichen Fragestellungen zu setzen und zu bewerten. Es wird erwartet, dass allgemeine moralische Forderungen beachtet werden und in Entscheidungen einfließen

Motivation Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



4 Urteilsfähigkeit

Vom Mitglied wird erwartet, dass es seine Urteilsfähigkeit entwickelt, um als Informatikerin oder Informatiker an Gestaltungsprozessen in individueller und gemeinschaftlicher Verantwortung mitwirken zu können. Dies setzt die Bereitschaft voraus, das eigene und das gemeinschaftliche Handeln in Beziehung zu gesellschaftlichen Fragestellungen zu setzen und zu bewerten. Es wird erwartet, dass allgemeine moralische Forderungen beachtet werden und in Entscheidungen einfließen.

Motivation

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, dass es für Arbeitsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten Sorge trägt, die es Informatikerinnen und Informatikern erlauben, ihre Aufgaben nach dem Stand der Technik auszuführen und die Arbeitsergebnisse zu evaluieren.

Es gibt drei Stufen

- Allgemein anerkannte Regeln der Technik: Regeln, die sich über Jahre bewähert haben und allgemein bekannt sind
- Stand der Technik: Alles was technisch und ökonomisch machbar ist
- Stand von Wissenschaft und Technik: Alles was als

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, dass es für Arbeitsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten Sorge trägt, die es Informatikerinnen und Informatikern erlauben, ihre Aufgaben nach dem Stand der Technik auszuführen und die Arbeitsergebnisse zu evaluieren.

- Es gibt drei Stufen:
 - Allgemein anerkannte Regeln der Technik: Regeln, die sich über Jahre bewähert haben und allgemein bekannt sind.
 - Stand der Technik: Alles was technisch und ökonomisch machbar ist.
 - Stand von Wissenschaft und Technik: Alles was als wissenschaftlich und technisch als abgesichert gilt.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln

Ethik des wissen-

wissenschaftlichen Arbeitens

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, dass es für Arbeitsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten Sorge trägt, die es Informatikerinnen und Informatikern erlauben, ihre Aufgaben nach dem Stand der Technik auszuführen und die Arbeitsergebnisse zu evaluieren.

- Es gibt drei Stufen:
 - Allgemein anerkannte Regeln der Technik: Regeln, die sich über Jahre bewähert haben und allgemein bekannt sind.
 - Stand der Technik: Alles was technisch und ökonomisch machbar ist.
 - Stand von Wissenschaft und Technik: Alles was als wissenschaftlich und technisch als abgesichert gilt.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die Gl-Leitlinien

Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissen-

wissenschaftlichen Arbeitens

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, dass es für Arbeitsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten Sorge trägt, die es Informatikerinnen und Informatikern erlauben, ihre Aufgaben nach dem Stand der Technik auszuführen und die Arbeitsergebnisse zu evaluieren.

- Es gibt drei Stufen:
 - Allgemein anerkannte Regeln der Technik: Regeln, die sich über Jahre bewähert haben und allgemein bekannt sind.
 - Stand der Technik: Alles was technisch und ökonomisch machbar ist.
 - Stand von Wissenschaft und Technik: Alles was als wissenschaftlich und technisch als abgesichert gilt.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln

Ethik des wissen-

schaftlichen Arbeitens

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, dass es für Arbeitsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten Sorge trägt, die es Informatikerinnen und Informatikern erlauben, ihre Aufgaben nach dem Stand der Technik auszuführen und die Arbeitsergebnisse zu evaluieren.

- Es gibt drei Stufen:
 - Allgemein anerkannte Regeln der Technik: Regeln, die sich über Jahre bewähert haben und allgemein bekannt sind.
 - Stand der Technik: Alles was technisch und ökonomisch machbar ist.
 - Stand von Wissenschaft und Technik: Alles was als wissenschaftlich und technisch als abgesichert gilt.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, aktiv für Organisationsstrukturen und Möglichkeiten zur Diskussion einzutreten, die die Übernahme individueller und gemeinschaftlicher Verantwortung ermöglichen.

Beteiligung

erwartet, dass es dazu beiträgt, die von der Einführung von Informatiksystemen Betroffenen an der Gestaltung der Systeme und ihrer Nutzungsbedingungen angemessen zu beteiligen. Von ihm wird insbesondere erwartet, dass es keine Kontroll- und Uberwachungstechniken ohne Unterrichtung und

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

6 Organisationsstrukturen

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, aktiv für Organisationsstrukturen und Möglichkeiten zur Diskussion einzutreten, die die Übernahme individueller und gemeinschaftlicher Verantwortung ermöglichen.

Beteiligung

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, dass es dazu beiträgt, die von der Einführung von Informatiksystemen Betroffenen an der Gestaltung der Systeme und ihrer Nutzungsbedingungen angemessen zu beteiligen. Von ihm wird insbesondere erwartet, dass es keine Kontroll- und Überwachungstechniken ohne Unterrichtung und Beteiligung der Betroffenen zulässt.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

> Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

6 Organisationsstrukturen

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, aktiv für Organisationsstrukturen und Möglichkeiten zur Diskussion einzutreten, die die Übernahme individueller und gemeinschaftlicher Verantwortung ermöglichen.

Beteiligung

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, dass es dazu beiträgt, die von der Einführung von Informatiksystemen Betroffenen an der Gestaltung der Systeme und ihrer Nutzungsbedingungen angemessen zu beteiligen. Von ihm wird insbesondere erwartet, dass es keine Kontroll- und Überwachungstechniken ohne Unterrichtung und Beteiligung der Betroffenen zulässt.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

> Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, aktiv für Organisationsstrukturen und Möglichkeiten zur Diskussion einzutreten, die die Übernahme individueller und gemeinschaftlicher Verantwortung ermöglichen.

Beteiligung

Vom Mitglied in einer Führungsposition wird zusätzlich erwartet, dass es dazu beiträgt, die von der Einführung von Informatiksystemen Betroffenen an der Gestaltung der Systeme und ihrer Nutzungsbedingungen angemessen zu beteiligen. Von ihm wird insbesondere erwartet, dass es keine Kontroll- und Überwachungstechniken ohne Unterrichtung und Beteiligung der Betroffenen zulässt.

Gedacht war hier i.W. an Überwachung und Kontrolle im betrieblichen Umfeld. Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Z H

8 Lehre

Vom Mitglied, das Informatik lehrt, wird zusätzlich erwartet, dass es die Lernenden auf deren individuelle und gemeinschaftliche Verantwortung vorbereitet und selbst hierbei Vorbild ist.

Forschung

Vom Mitglied, das auf dem Gebiet der Informatik forscht, wird zusätzlich erwartet, dass es im Forschungsprozess die allgemeinen Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens einhält. [. . .]

Dazu kommen wir noch.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

8 Lehre

Vom Mitglied, das Informatik lehrt, wird zusätzlich erwartet, dass es die Lernenden auf deren individuelle und gemeinschaftliche Verantwortung vorbereitet und selbst hierbei Vorbild ist.

Forschung

Vom Mitglied, das auf dem Gebiet der Informatik forscht, wird zusätzlich erwartet, dass es im Forschungsprozess die allgemeinen Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens einhält. [. . .]

Dazu kommen wir noch.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

8 Lehre

Vom Mitglied, das Informatik lehrt, wird zusätzlich erwartet, dass es die Lernenden auf deren individuelle und gemeinschaftliche Verantwortung vorbereitet und selbst hierbei Vorbild ist.

Forschung

Vom Mitglied, das auf dem Gebiet der Informatik forscht, wird zusätzlich erwartet, dass es im Forschungsprozess die allgemeinen Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens einhält. [. . .]

Dazu kommen wir noch.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Zivilcourage

Die GI ermutigt ihre Mitglieder in Situationen, in denen ihre Pflichten gegenüber Arbeitgebern oder Kundenorganisationen in Konflikt mit der Verantwortung gegenüber anderweitig Betroffenen stehen, mit Zivilcourage zu handeln.

Die GI unterstützt den Einsatz von Informatiksystemen zur Verbesserung der lokalen und globalen Lebensbedingungen. Informatikerinnen und Informatiker tragen Verantwortung für die sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen ihrer Arbeit; sie sollen durch ihren Einfluss auf die Positionierung, Vermarktung und Weiterentwicklung von Informatiksystemen zu ihrer

Motivation Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Zivilcourage

Die GI ermutigt ihre Mitglieder in Situationen, in denen ihre Pflichten gegenüber Arbeitgebern oder Kundenorganisationen in Konflikt mit der Verantwortung gegenüber anderweitig Betroffenen stehen, mit Zivilcourage zu handeln.

Soziale Verantwortung

Die GI unterstützt den Einsatz von Informatiksystemen zur Verbesserung der lokalen und globalen Lebensbedingungen. Informatikerinnen und Informatiker tragen Verantwortung für die sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen ihrer Arbeit; sie sollen durch ihren Einfluss auf die Positionierung, Vermarktung und Weiterentwicklung von Informatiksystemen zu ihrer sozial verträglichen Verwendung beitragen.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die Gl-Leitlinien Die ACM-Regeln für Software-

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Mediation

Die GI übernimmt Vermittlungsfunktionen, wenn Beteiligte in Konfliktsituationen diesen Wunsch an sie herantragen.

Überblick

Berufsethik: Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regeln

Ethik des wissen-

schaftlichen Arbeitens

Mediation

Die GI übernimmt Vermittlungsfunktionen, wenn Beteiligte in Konfliktsituationen diesen Wunsch an sie herantragen.

Interdisziplinäre Diskurse

Die GI initiiert und fördert interdisziplinäre Diskurse zu ethischen und sozialen Problemen der Informatik; deren Ergebnisse werden veröffentlicht. Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien Die ACM-Regelr

Die ACM-Regel für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

ACM: Preamble



FREIB

Software engineers shall commit themselves to making the analysis, specification, design, development, testing and maintenance of software a beneficial and respected profession. In accordance with their commitment to the health, safety and welfare of the public, software engineers shall adhere to the following Eight Principles:

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für SoftwareIngenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



PUBLIC:

Software engineers shall act consistently with the public interest.

- 1.01. Accept full responsibility for their own work
- 1.02. Moderate the interests of the software engineer, the employer, the client and the users with the public good.
- 1.03. Approve software only if they have a well-founded belief that it is safe, meets specifications, passes appropriate tests, and does not diminish quality of life, diminish privacy or harm the environment. The ultimate effect of the work should be to the public good.

CLIENT AND EMPLOYER

Software engineers shall act in a manner that is in the best interests of their client and employer consistent with the public interest.

Motivation & Überblick

> Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die GI-Leitlinien

Die ACM-Regeln
für SoftwareIngenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



PUBLIC:

Software engineers shall act consistently with the public interest.

- 1.01. Accept full responsibility for their own work.
- 1.02. Moderate the interests of the software engineer, the employer, the client and the users with the public good.
- 1.03. Approve software only if they have a well-founded belief that it is safe, meets specifications, passes appropriate tests, and does not diminish quality of life, diminish privacy or harm the environment. The ultimate effect of the work should be to the public good.

CLIENT AND EMPLOYER:

Software engineers shall act in a manner that is in the best interests of their client and employer consistent with the public interest.

Motivation & Überblick

> Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für SoftwareIngenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



PUBLIC:

Software engineers shall act consistently with the public interest.

- 1.01. Accept full responsibility for their own work.
- 1.02. Moderate the interests of the software engineer, the employer, the client and the users with the public good.
- 1.03. Approve software only if they have a well-founded belief that it is safe, meets specifications, passes appropriate tests, and does not diminish quality of life, diminish privacy or harm the environment. The ultimate effect of the work should be to the public good.

CLIENT AND EMPLOYER:

Software engineers shall act in a manner that is in the best interests of their client and employer consistent with the public interest.

Motivation & Überblick

> Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



PUBLIC:

Software engineers shall act consistently with the public interest.

- 1.01. Accept full responsibility for their own work.
- 1.02. Moderate the interests of the software engineer, the employer, the client and the users with the public good.
- 1.03. Approve software only if they have a well-founded belief that it is safe, meets specifications, passes appropriate tests, and does not diminish quality of life, diminish privacy or harm the environment. The ultimate effect of the work should be to the public good.

schaftlichen Arbeitens

> Was darf die Wissen-

Motivation & Überblick

Berufsethik:

Die ACM-Regeln

für Software Ingenieure

Ethik des

15 Dezember 2015 B Nebel - Info I 23 / 41



PUBLIC:

Software engineers shall act consistently with the public interest.

- 1.01. Accept full responsibility for their own work.
- 1.02. Moderate the interests of the software engineer, the employer, the client and the users with the public good.
- 1.03. Approve software only if they have a well-founded belief that it is safe, meets specifications, passes appropriate tests, and does not diminish quality of life, diminish privacy or harm the environment. The ultimate effect of the work should be to the public good.

schaftlichen Arbeitens

> Was darf die Wissen-

Motivation & Überblick

Berufsethik:

Die ACM-Regeln

für Software Ingenieure

Ethik des

15 Dezember 2015 B Nebel - Info I 23 / 41



PUBLIC:

Software engineers shall act consistently with the public interest.

- 1.01. Accept full responsibility for their own work.
- 1.02. Moderate the interests of the software engineer, the employer, the client and the users with the public good.
- 1.03. Approve software only if they have a well-founded belief that it is safe, meets specifications, passes appropriate tests, and does not diminish quality of life, diminish privacy or harm the environment. The ultimate effect of the work should be to the public good.
- **CLIENT AND EMPLOYER:**

Software engineers shall act in a manner that is in the best interests of their client and employer consistent with the public interest.

 2.01. Provide service in their areas of competence, being honest and forthright about any limitations of their experience and education. Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für SoftwareIngenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

ACM: Public & Client and Employer



PUBLIC:

Software engineers shall act consistently with the public interest.

- 1.01. Accept full responsibility for their own work.
- 1.02. Moderate the interests of the software engineer, the employer, the client and the users with the public good.
- 1.03. Approve software only if they have a well-founded belief that it is safe, meets specifications, passes appropriate tests, and does not diminish quality of life, diminish privacy or harm the environment. The ultimate effect of the work should be to the public good.

CLIENT AND EMPLOYER:

Software engineers shall act in a manner that is in the best interests of their client and employer consistent with the public interest.

■ 2.01. Provide service in their areas of competence, being honest and forthright about any limitations of their experience and education.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die GI-Leitlinien
Die ACM-Regeln
für SoftwareIngenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Software engineers shall ensure that their products and related modifications meet the highest professional standards possible. In particular, software engineers shall, as appropriate:

- 3.01. Strive for high quality, acceptable cost and a reasonable schedule, ensuring significant tradeoffs are clear to and accepted by the employer and the client, and are available for consideration by the user and the public.
- 3.02. Ensure proper and achievable goals and objectives for any project on which they work or propose. ...

JUDGMENT:

Software engineers shall maintain integrity and independence in their professional judgment.

Motivation & Überblick

> Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Software engineers shall ensure that their products and related modifications meet the highest professional standards possible. In particular, software engineers shall, as appropriate:

- 3.01. Strive for high quality, acceptable cost and a reasonable schedule, ensuring significant tradeoffs are clear to and accepted by the employer and the client, and are available for consideration by the user and the public.
- 3.02. Ensure proper and achievable goals and objectives for any project on which they work or propose. ...

JUDGMENT:

Software engineers shall maintain integrity and independence in their professional judgment.

Motivation & Überblick

> Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Software engineers shall ensure that their products and related modifications meet the highest professional standards possible. In particular, software engineers shall, as appropriate:

- 3.01. Strive for high quality, acceptable cost and a reasonable schedule, ensuring significant tradeoffs are clear to and accepted by the employer and the client, and are available for consideration by the user and the public.
- 3.02. Ensure proper and achievable goals and objectives for any project on which they work or propose. ...

Arbeitens Was darf die Wissen-

schaftlichen

Motivation &

Berufsethik:

Leitlinien für

Die ACM-Regeln für Software Ingenieure

Ethik des

Überblick

schaft?

15 Dezember 2015 B Nebel - Info I 24 / 41



Software engineers shall ensure that their products and related modifications meet the highest professional standards possible. In particular, software engineers shall, as appropriate:

- 3.01. Strive for high quality, acceptable cost and a reasonable schedule, ensuring significant tradeoffs are clear to and accepted by the employer and the client, and are available for consideration by the user and the public.
- 3.02. Ensure proper and achievable goals and objectives for any project on which they work or propose. ...

Arbeitens Was darf die Wissen-

schaftlichen

Motivation &

Berufsethik:

Leitlinien für

Die ACM-Regeln für Software Ingenieure

Ethik des

Überblick

schaft?

15 Dezember 2015 B Nebel - Info I 24 / 41



Software engineers shall ensure that their products and related modifications meet the highest professional standards possible. In particular, software engineers shall, as appropriate:

- 3.01. Strive for high quality, acceptable cost and a reasonable schedule, ensuring significant tradeoffs are clear to and accepted by the employer and the client, and are available for consideration by the user and the public.
- 3.02. Ensure proper and achievable goals and objectives for any project on which they work or propose. ...

4 JUDGMENT:

Software engineers shall maintain integrity and independence in their professional judgment.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens





5 MANAGEMENT:

Software engineering managers and leaders shall subscribe to and promote an ethical approach to the management of software development and maintenance.

■ 5.05. Ensure realistic quantitative estimates of cost, scheduling, personnel, quality and outcomes on any project on which they work or propose to work, and provide an uncertainty assessment of these estimates...

PROFESSION:

Software engineers shall advance the integrity and reputation of the profession consistent with the public interest.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



UNI FREIB

5 MANAGEMENT:

Software engineering managers and leaders shall subscribe to and promote an ethical approach to the management of software development and maintenance.

5.05. Ensure realistic quantitative estimates of cost, scheduling, personnel, quality and outcomes on any project on which they work or propose to work, and provide an uncertainty assessment of these estimates....

PROFESSION:

Software engineers shall advance the integrity and reputation of the profession consistent with the public interest.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



UNI FREIB

5 MANAGEMENT:

Software engineering managers and leaders shall subscribe to and promote an ethical approach to the management of software development and maintenance.

5.05. Ensure realistic quantitative estimates of cost, scheduling, personnel, quality and outcomes on any project on which they work or propose to work, and provide an uncertainty assessment of these estimates....

PROFESSION:

Software engineers shall advance the integrity and reputation of the profession consistent with the public interest.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



5 MANAGEMENT:

Software engineering managers and leaders shall subscribe to and promote an ethical approach to the management of software development and maintenance.

■ 5.05. Ensure realistic quantitative estimates of cost, scheduling, personnel, quality and outcomes on any project on which they work or propose to work, and provide an uncertainty assessment of these estimates....

6 PROFESSION:

Software engineers shall advance the integrity and reputation of the profession consistent with the public interest.

Überblick

Berufsethik:

Die ACM-Regeln für Software Ingenieure

Ethik des Arbeitens



ZEZ

7 COLLEAGUES:

Software engineers shall be fair to and supportive of their colleagues.

SELF:

Software engineers shall participate in lifelong learning regarding the practice of their profession and shall bromote an ethical approach to the practice of the profession.

Motivation & Überblick

Berufsethik:

Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



ZEZ

7 COLLEAGUES:

Software engineers shall be fair to and supportive of their colleagues.

SELF:

Software engineers shall participate in lifelong learning regarding the practice of their profession and shall bromote an ethical approach to the practice of the profession.

Motivation & Überblick

Berufsethik:

Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



7 COLLEAGUES:

Software engineers shall be fair to and supportive of their colleagues.

8 SELF:

Software engineers shall participate in lifelong learning regarding the practice of their profession and shall promote an ethical approach to the practice of the profession.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die GI-Leitlinien

Die ACM-Regeln
für SoftwareIngenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
- Nein, es reicht der Stand der Technik aus! Neueste, u.U. unausgereifte Methoden müssen (und dürfen womöglich nicht eingesetzt werden. Siehe auch ACM-Regel 3: highest professional standard
- Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
- Nach Art. 4 sollen allgemeine moralische Forderungen beachtet werden. Nach ACM-Regel 5.05 sind realistic estimates gefordert
- Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Nein, wenn sie gegen allgemeine moralische Forderungen verstoßen, den Stand der Technik ignorieren oder aber z.B. Überwachungstechniken einführen.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- FREIBUR
- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
- Nein, es reicht der Stand der Technik aus! Neueste, u.U. unausgereifte Methoden müssen (und dürfen womöglich) nicht eingesetzt werden. Siehe auch ACM-Regel 3: highest professional standard
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches
 - Problem?
 - Nach Art. 4 sollen allgemeine moralische Forderungen beachtet werden. Nach ACM-Regel 5.05 sind realistic estimates gefordert
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
 - Forderungen verstoßen, den Stand der Technik ignorierer oder aber z.B. Überwachungstechniken einführen.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- FREIBUR
- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
- Nein, es reicht der Stand der Technik aus! Neueste, u.U. unausgereifte Methoden müssen (und dürfen womöglich) nicht eingesetzt werden. Siehe auch ACM-Regel 3: highest professional standard
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches
 - Problem?
 - Nach Art. 4 sollen allgemeine moralische Forderungen beachtet werden. Nach ACM-Regel 5.05 sind realistic estimates gefordert
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
 - Forderungen verstoßen, den Stand der Technik ignorierer oder aber z.B. Überwachungstechniken einführen.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- FREIBUR
- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
- Nein, es reicht der Stand der Technik aus! Neueste, u.U. unausgereifte Methoden müssen (und dürfen womöglich) nicht eingesetzt werden. Siehe auch ACM-Regel 3: highest professional standard
- Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
- Nach Art. 4 sollen allgemeine moralische Forderungen beachtet werden. Nach ACM-Regel 5.05 sind realistic estimates gefordert
- Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Nein, wenn sie gegen allgemeine moralische Forderungen verstoßen, den Stand der Technik ignorieren oder aber z.B. Überwachungstechniken einführen.

Motivation & Überblick

> Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- REIBUR
- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
- Nein, es reicht der Stand der Technik aus! Neueste, u.U. unausgereifte Methoden müssen (und dürfen womöglich) nicht eingesetzt werden. Siehe auch ACM-Regel 3: highest professional standard
- Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
- → Nach Art. 4 sollen allgemeine moralische Forderungen beachtet werden. Nach ACM-Regel 5.05 sind realistic estimates gefordert

Motivation 8 Überblick

> Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

Nein, wenn sie gegen allgemeine mora

Forderungen verstoßen, den Stand der Technik ignorieren

- REIBUR
- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
- Nein, es reicht der Stand der Technik aus! Neueste, u.U. unausgereifte Methoden müssen (und dürfen womöglich) nicht eingesetzt werden. Siehe auch ACM-Regel 3: highest professional standard
- Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
- → Nach Art. 4 sollen allgemeine moralische Forderungen beachtet werden. Nach ACM-Regel 5.05 sind realistic estimates gefordert

Motivation 8 Überblick

> Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

Nein, wenn sie gegen allgemeine mora

Forderungen verstoßen, den Stand der Technik ignorieren

- REIBUR
- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
- Nein, es reicht der Stand der Technik aus! Neueste, u.U. unausgereifte Methoden müssen (und dürfen womöglich) nicht eingesetzt werden. Siehe auch ACM-Regel 3: highest professional standard
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
- → Nach Art. 4 sollen allgemeine moralische Forderungen beachtet werden. Nach ACM-Regel 5.05 sind realistic estimates gefordert
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- Nein, wenn sie gegen allgemeine moralische
 Forderungen verstoßen, den Stand der Technik ignorieren
 oder aber z.B. Überwachungstechniken einführen.

Motivation 8

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- REIBUR
- Ist es ethisch geboten, immer die neuesten Technologien einzusetzen?
- Nein, es reicht der Stand der Technik aus! Neueste, u.U. unausgereifte Methoden müssen (und dürfen womöglich) nicht eingesetzt werden. Siehe auch ACM-Regel 3: highest professional standard
 - Ist das Unterschätzen von Projektkosten ein ethisches Problem?
- Nach Art. 4 sollen allgemeine moralische Forderungen beachtet werden. Nach ACM-Regel 5.05 sind realistic estimates gefordert
 - Muss man die Wünsche eines Kunden in jedem Fall umsetzen?
- → Nein, wenn sie gegen allgemeine moralische Forderungen verstoßen, den Stand der Technik ignorieren oder aber z.B. Überwachungstechniken einführen.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für Informatiker

Die ACM-Regeln für Software-Ingenieure

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Wissenschaft gründet auf Redlichkeit. Dieses ist eines der wesentlichen Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und damit jeder wissenschaftlichen Arbeit. Nur redliche

Wissenschaft kann letztlich produktive Wissenschaft sein und zu neuem Wissen führen. Unredlichkeit hingegen gefährdet die Wissenschaft. Sie zerstört das Vertrauen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untereinander sowie das Vertrauen der Gesellschaft in die Wissenschaft, ohne das wissenschaftliche Arbeit ebenfalls nicht denkbar ist.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Wissenschaft gründet auf Redlichkeit. Dieses ist eines der wesentlichen Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und damit jeder wissenschaftlichen Arbeit Nur redliche Wissenschaft kann letztlich produktive Wissenschaft sein und zu neuem Wissen führen. Unredlichkeit

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Wissenschaft gründet auf Redlichkeit. Dieses ist eines der wesentlichen Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und damit jeder wissenschaftlichen Arbeit Nur redliche Wissenschaft kann letztlich produktive Wissenschaft sein und zu neuem Wissen führen Unredlichkeit hingegen gefährdet die Wissenschaft. Sie zerstört

Motivation 8

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Wissenschaft gründet auf Redlichkeit. Dieses ist eines der wesentlichen Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und damit jeder wissenschaftlichen Arbeit Nur redliche Wissenschaft kann letztlich produktive Wissenschaft sein und zu neuem Wissen führen Unredlichkeit hingegen gefährdet die Wissenschaft. Sie zerstört das Vertrauen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untereinander sowie das Vertrauen der Gesellschaft in die Wissenschaft, ohne das wissenschaftliche Arbeit ebenfalls nicht denkbar ist.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Wissenschaftliches Fehlverhalten



Laut der Hochschulrektorenkonferenz http://www.hrk.de/positionen/ gesamtliste-beschluesse/position/convention/

zum-umgang-mit-wissenschaftlichem-fehlverhalten-in-den-hochs liegt wissenschaftliches Fehlverhalten u.a. in folgenden Fällen

vor:

Wissenschaftliches Fehlverhalten liegt vor, wenn in einem wissenschaftserheblichen Zusammenhang bewusst oder grob fahrlässig Falschangaben gemacht werden, geistiges Eigentum anderer verletzt oder sonstwie deren Forschungstätigkeit beeinträchtigt wird. Entscheidend sind jeweils die Umstände des Einzelfalles.

Überblick

Berufsethik:

Ethik des wissenschaftlichen Arheitens



FREIBI

Kritische Falschangaben sind u.a.:

- das Erfinden von Daten,
- das Verfälschen von Daten, z. B.
 - durch Auswählen und Zurückweisen unerwünschter Ergebnisse, ohne dies offenzulegen,
 - durch Manipulation einer Darstellung oder Abbildungs
- unrichtige Angaben in einem Bewerbungsschreiben oder einem Förderantrag (einschließlich Falschangaben zum Publikationsorgan und zu in Druck befindlichen Veröffentlichungen).

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- das Erfinden von Daten,
- das Verfälschen von Daten, z. B.
 - durch Auswählen und Zurückweisen unerwünschter Ergebnisse, ohne dies offenzulegen,
 - durch Manipulation einer Darstellung oder Abbildung
- unrichtige Angaben in einem Bewerbungsschreiben ode einem Förderantrag (einschließlich Falschangaben zum Publikationsorgan und zu in Druck befindlichen Veröffentlichungen).

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- das Erfinden von Daten,
- das Verfälschen von Daten, z. B.
 - durch Auswählen und Zurückweisen unerwünschter Ergebnisse, ohne dies offenzulegen,
 - durch Manipulation einer Darstellung oder Abbildung
- unrichtige Angaben in einem Bewerbungsschreiben ode einem Förderantrag (einschließlich Falschangaben zum Publikationsorgan und zu in Druck befindlichen Veröffentlichungen).

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- das Erfinden von Daten,
- das Verfälschen von Daten, z. B.
 - durch Auswählen und Zurückweisen unerwünschter Ergebnisse, ohne dies offenzulegen,
 - durch Manipulation einer Darstellung oder Abbildung;
- unrichtige Angaben in einem Bewerbungsschreiben ode einem Förderantrag (einschließlich Falschangaben zum Publikationsorgan und zu in Druck befindlichen Veröffentlichungen).

Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens





- das Erfinden von Daten,
- das Verfälschen von Daten, z. B.
 - durch Auswählen und Zurückweisen unerwünschter Ergebnisse, ohne dies offenzulegen,
 - durch Manipulation einer Darstellung oder Abbildung;
- unrichtige Angaben in einem Bewerbungsschreiben oder einem Förderantrag (einschließlich Falschangaben zum Publikationsorgan und zu in Druck befindlichen Veröffentlichungen).

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- die unbefugte Verwertung unter Anmaßung der Autorschaft (Plagiat),
- die Ausbeutung von Forschungsansätzen und Ideen, insbesondere als Gutachter (Ideendiebstahl),
- die Anmaßung oder unbegründete Annahme wissenschaftlicher Autor- oder Mitautorschaft,
- die Verfälschung des Inhalts,
- die unbefugte Veröffentlichung und das unbefugte Zugänglichmachen gegenüber Dritten, solange das Werk, die Erkenntnis, die Hypothese, die Lehre oder der Forschungsansatz noch nicht veröffentlicht sind.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- die unbefugte Verwertung unter Anmaßung der Autorschaft (Plagiat),
- die Ausbeutung von Forschungsansätzen und Ideen, insbesondere als Gutachter (Ideendiebstahl),
- die Anmaßung oder unbegründete Annahme wissenschaftlicher Autor- oder Mitautorschaft,
- die Verfälschung des Inhalts,
- die unbefugte Veröffentlichung und das unbefugte Zugänglichmachen gegenüber Dritten, solange das Werk, die Erkenntnis, die Hypothese, die Lehre oder der Forschungsansatz noch nicht veröffentlicht sind.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- die unbefugte Verwertung unter Anmaßung der Autorschaft (Plagiat),
- die Ausbeutung von Forschungsansätzen und Ideen, insbesondere als Gutachter (Ideendiebstahl),
- die Anmaßung oder unbegründete Annahme wissenschaftlicher Autor- oder Mitautorschaft,
- die Verfälschung des Inhalts,
- die unbefugte Veröffentlichung und das unbefugte Zugänglichmachen gegenüber Dritten, solange das Werk, die Erkenntnis, die Hypothese, die Lehre oder der Forschungsansatz noch nicht veröffentlicht sind.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- die unbefugte Verwertung unter Anmaßung der Autorschaft (Plagiat),
- die Ausbeutung von Forschungsansätzen und Ideen, insbesondere als Gutachter (Ideendiebstahl),
- die Anmaßung oder unbegründete Annahme wissenschaftlicher Autor- oder Mitautorschaft,
- die Verfälschung des Inhalts,
- die unbefugte Veröffentlichung und das unbefugte Zugänglichmachen gegenüber Dritten, solange das Werk, die Erkenntnis, die Hypothese, die Lehre oder der Forschungsansatz noch nicht veröffentlicht sind.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- die unbefugte Verwertung unter Anmaßung der Autorschaft (Plagiat),
- die Ausbeutung von Forschungsansätzen und Ideen, insbesondere als Gutachter (Ideendiebstahl),
- die Anmaßung oder unbegründete Annahme wissenschaftlicher Autor- oder Mitautorschaft,
- die Verfälschung des Inhalts,
- die unbefugte Veröffentlichung und das unbefugte Zugänglichmachen gegenüber Dritten, solange das Werk, die Erkenntnis, die Hypothese, die Lehre oder der Forschungsansatz noch nicht veröffentlicht sind.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissen-

Wissenschaftliches Fehlverhalten: Sonstiges

- UNI
- Inanspruchnahme der (Mit-)Autorenschaft eines anderen ohne dessen Einverständnis.
- Sabotage von Forschungstätigkeit (einschließlich dem Beschädigen, Zerstören oder Manipulieren von Versuchsanordnungen, Geräten, Unterlagen, Hardware, Software, Chemikalien oder sonstiger Sachen)
- Beseitigung von Primärdaten, insofern damit gegen gesetzliche Bestimmungen oder disziplinbezogen Grundsätze verstoßen wird.
- Mitverantwortung für Fehlverhalten kann sich ergeben aus
 - aktiver Beteiligung am Fehlverhalten anderer
 - Mitwissen um Fälschungen durch andere
 - Mitautorschaft an f\u00e4lschungsbehafteten Ver\u00f6ffentlichungen
 - grober Vernachlässigung der Aufsichtspflicht

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

15. Dezember 2015 B. Nebel – Info I 34 / 41

- Inanspruchnahme der (Mit-)Autorenschaft eines anderen ohne dessen Einverständnis.
- Sabotage von Forschungstätigkeit (einschließlich dem Beschädigen, Zerstören oder Manipulieren von Versuchsanordnungen, Geräten, Unterlagen, Hardware, Software, Chemikalien oder sonstiger Sachen)
- Beseitigung von Primärdaten, insofern damit gegen gesetzliche Bestimmungen oder disziplinbezogen Grundsätze verstoßen wird.
- Mitverantwortung für Fehlverhalten kann sich ergeben aus
 - aktiver Beteiligung am Fehlverhalten anderer,
 - Mitwissen um Fälschungen durch andere,
 - Mitautorschaft an fälschungsbehafteten
 - Veröffentlichungen
 - grober Vernachlässigung der Aufsichtspflicht.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Inanspruchnahme der (Mit-)Autorenschaft eines anderen ohne dessen Einverständnis.
- Sabotage von Forschungstätigkeit (einschließlich dem Beschädigen, Zerstören oder Manipulieren von Versuchsanordnungen, Geräten, Unterlagen, Hardware, Software, Chemikalien oder sonstiger Sachen)
- Beseitigung von Primärdaten, insofern damit gegen gesetzliche Bestimmungen oder disziplinbezogen Grundsätze verstoßen wird.
- Mitverantwortung für Fehlverhalten kann sich ergeben aus

aktiver Beteiligung am Fehlverhalten anderer,
 Mitwissen um Fälschungen durch andere,
 Mitautorschaft an fälschungsbehafteten
 Veröffentlichungen,

grober Vernachlässigung der Aufsichtspflicht.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Sabotage von Forschungstätigkeit (einschließlich dem Beschädigen, Zerstören oder Manipulieren von Versuchsanordnungen, Geräten, Unterlagen, Hardware, Software, Chemikalien oder sonstiger Sachen)
- Beseitigung von Primärdaten, insofern damit gegen gesetzliche Bestimmungen oder disziplinbezogen Grundsätze verstoßen wird.
- Mitverantwortung für Fehlverhalten kann sich ergeben aus
 - aktiver Beteiligung am Fehlverhalten anderer
 - Mitwissen um Fälschungen durch andere,
 - Mitautorschaft an f\u00e4lschungsbehafteten Ver\u00f6ffentlichungen,
 - grober Vernachlässigung der Aufsichtspflicht.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Sabotage von Forschungstätigkeit (einschließlich dem Beschädigen, Zerstören oder Manipulieren von Versuchsanordnungen, Geräten, Unterlagen, Hardware, Software, Chemikalien oder sonstiger Sachen)
- Beseitigung von Primärdaten, insofern damit gegen gesetzliche Bestimmungen oder disziplinbezogen Grundsätze verstoßen wird.
- Mitverantwortung für Fehlverhalten kann sich ergeben aus
 - aktiver Beteiligung am Fehlverhalten anderer,
 - Mitwissen um Fälschungen durch andere
 - Mitautorschaft an f\u00e4lschungsbehafteten Ver\u00f6ffentlichungen,
 - grober Vernachlässigung der Aufsichtspflicht.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Inanspruchnahme der (Mit-)Autorenschaft eines anderen ohne dessen Einverständnis.
- Sabotage von Forschungstätigkeit (einschließlich dem Beschädigen, Zerstören oder Manipulieren von Versuchsanordnungen, Geräten, Unterlagen, Hardware, Software, Chemikalien oder sonstiger Sachen)
- Beseitigung von Primärdaten, insofern damit gegen gesetzliche Bestimmungen oder disziplinbezogen Grundsätze verstoßen wird.
- Mitverantwortung für Fehlverhalten kann sich ergeben aus
 - aktiver Beteiligung am Fehlverhalten anderer,
 - Mitwissen um Fälschungen durch andere,
 - Mitautorschaft an f\u00e4lschungsbehafteten Ver\u00f6ffentlichungen,
 - grober Vernachlässigung der Aufsichtspflicht.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Inanspruchnahme der (Mit-)Autorenschaft eines anderen ohne dessen Einverständnis.
- Sabotage von Forschungstätigkeit (einschließlich dem Beschädigen, Zerstören oder Manipulieren von Versuchsanordnungen, Geräten, Unterlagen, Hardware, Software, Chemikalien oder sonstiger Sachen)
- Beseitigung von Primärdaten, insofern damit gegen gesetzliche Bestimmungen oder disziplinbezogen Grundsätze verstoßen wird.
- Mitverantwortung für Fehlverhalten kann sich ergeben aus
 - aktiver Beteiligung am Fehlverhalten anderer,
 - Mitwissen um Fälschungen durch andere,
 - Mitautorschaft an fälschungsbehafteten Veröffentlichungen,
 - grober Vernachlässigung der Aufsichtspflicht.

Motivation &

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Inanspruchnahme der (Mit-)Autorenschaft eines anderen ohne dessen Einverständnis.
- Sabotage von Forschungstätigkeit (einschließlich dem Beschädigen, Zerstören oder Manipulieren von Versuchsanordnungen, Geräten, Unterlagen, Hardware, Software, Chemikalien oder sonstiger Sachen)
- Beseitigung von Primärdaten, insofern damit gegen gesetzliche Bestimmungen oder disziplinbezogen Grundsätze verstoßen wird.
- Mitverantwortung für Fehlverhalten kann sich ergeben aus
 - aktiver Beteiligung am Fehlverhalten anderer,
 - Mitwissen um Fälschungen durch andere,
 - Mitautorschaft an fälschungsbehafteten Veröffentlichungen,
 - grober Vernachlässigung der Aufsichtspflicht.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

15. Dezember 2015 B. Nebel – Info I 34 / 41

- Sollte es keine Möglichkeit geben, die Probleme innerhalb der Arbeitsgruppe zu lösen, gibt es Ombudsmänner an der Fakultät und der Universität.
- Es gibt zudem eine Kommission, die Vorwürfe untersucht, und Maßnahmen beschließt.
- Dies kann bis zur Entfernung aus dem Dienst,
 Exmatrikulation, Aberkennung der Promotion, o.ä. führen.
- Unabhängig von solchen Maßnahmen gibt es auch die inhärenten "Selbstreinigungskräfte": Wissenschaft ist auch die permanente Überprüfung der Resultate anderer

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Sollte es keine Möglichkeit geben, die Probleme innerhalb der Arbeitsgruppe zu lösen, gibt es Ombudsmänner an der Fakultät und der Universität.
- Es gibt zudem eine Kommission, die Vorwürfe untersucht, und Maßnahmen beschließt.
- Dies kann bis zur Entfernung aus dem Dienst,
 Exmatrikulation, Aberkennung der Promotion, o.ä. führen
- Unabhängig von solchen Maßnahmen gibt es auch die inhärenten "Selbstreinigungskräfte": Wissenschaft ist auch die permanente Überprüfung der Resultate anderei

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Sollte es keine Möglichkeit geben, die Probleme innerhalb der Arbeitsgruppe zu lösen, gibt es Ombudsmänner an der Fakultät und der Universität.
- Es gibt zudem eine Kommission, die Vorwürfe untersucht, und Maßnahmen beschließt.
- Dies kann bis zur Entfernung aus dem Dienst,
 Exmatrikulation, Aberkennung der Promotion, o.ä. führen.
- Unabhängig von solchen Maßnahmen gibt es auch die inhärenten "Selbstreinigungskräfte": Wissenschaft ist auch die permanente Überprüfung der Resultate anderer

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Sollte es keine Möglichkeit geben, die Probleme innerhalb der Arbeitsgruppe zu lösen, gibt es Ombudsmänner an der Fakultät und der Universität.
- Es gibt zudem eine Kommission, die Vorwürfe untersucht, und Maßnahmen beschließt.
- Dies kann bis zur Entfernung aus dem Dienst,
 Exmatrikulation, Aberkennung der Promotion, o.ä. führen.
- Unabhängig von solchen Maßnahmen gibt es auch die inhärenten "Selbstreinigungskräfte": Wissenschaft ist auch die permanente Überprüfung der Resultate anderer.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



■ GG Art. 5, Abs. 3, Satz:

Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.

- Und das N\u00e4here wird nicht durch ein Bundesgesetz geregelt!
- Die Forschungsfreiheit ist als vorbehaltloses Grundrecht gewährleistet, sie ist aber nicht schrankenlos.
- Tatsächlich kann es Einschränkungen geben, diese sind aber die Ausnahme: Gentechnik, Embryonenforschung, usw.
- In den Humanwissenschaften gibt es Ethikkommissionen, die alle Versuche mit Menschen und Tieren auf ihre ethische Verträglichkeit beurteilt.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- GG Art. 5, Abs. 3, Satz:
 - Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.
- Und das N\u00e4here wird nicht durch ein Bundesgesetz geregelt!
- Die Forschungsfreiheit ist als vorbehaltloses Grundrecht gewährleistet, sie ist aber nicht schrankenlos.
- Tatsächlich kann es Einschränkungen geben, diese sind aber die Ausnahme: Gentechnik, Embryonenforschung, usw.
- In den Humanwissenschaften gibt es Ethikkommissionen, die alle Versuche mit Menschen und Tieren auf ihre ethische Verträglichkeit beurteilt.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- GG Art. 5, Abs. 3, Satz:
 - Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.
- Und das N\u00e4here wird nicht durch ein Bundesgesetz geregelt!
- Die Forschungsfreiheit ist als vorbehaltloses Grundrecht gewährleistet, sie ist aber nicht schrankenlos.
- Tatsächlich kann es Einschränkungen geben, diese sind aber die Ausnahme: Gentechnik, Embryonenforschung, usw.
- In den Humanwissenschaften gibt es Ethikkommissionen, die alle Versuche mit Menschen und Tieren auf ihre ethische Verträglichkeit beurteilt.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- GG Art. 5, Abs. 3, Satz:
 - Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.
- Und das N\u00e4here wird nicht durch ein Bundesgesetz geregelt!
- Die Forschungsfreiheit ist als vorbehaltloses Grundrecht gewährleistet, sie ist aber nicht schrankenlos.
- Tatsächlich kann es Einschränkungen geben, diese sind aber die Ausnahme: Gentechnik, Embryonenforschung, usw.
- In den Humanwissenschaften gibt es Ethikkommissionen, die alle Versuche mit Menschen und Tieren auf ihre ethische Verträglichkeit beurteilt.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



■ GG Art. 5, Abs. 3, Satz:

Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.

- Und das N\u00e4here wird nicht durch ein Bundesgesetz geregelt!
- Die Forschungsfreiheit ist als vorbehaltloses Grundrecht gewährleistet, sie ist aber nicht schrankenlos.
- Tatsächlich kann es Einschränkungen geben, diese sind aber die Ausnahme: Gentechnik, Embryonenforschung, usw.
- In den Humanwissenschaften gibt es Ethikkommissionen, die alle Versuche mit Menschen und Tieren auf ihre ethische Verträglichkeit beurteilt.

Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- GG Art. 5, Abs. 3, Satz:
 - Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.
- Und das N\u00e4here wird nicht durch ein Bundesgesetz geregelt!
- Die Forschungsfreiheit ist als vorbehaltloses Grundrecht gewährleistet, sie ist aber nicht schrankenlos.
- Tatsächlich kann es Einschränkungen geben, diese sind aber die Ausnahme: Gentechnik, Embryonenforschung, usw.
- In den Humanwissenschaften gibt es Ethikkommissionen, die alle Versuche mit Menschen und Tieren auf ihre ethische Verträglichkeit beurteilt.

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



Sollte es nicht so etwas wie eine Zivilklausel für die deutschen Universitäten geben?

■ Beispiel Universität Bremen (Beschluss, 1986):

Der Akademische Senat lehnt jede Beteiligung an Wissenschaft und Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab und fordert die Mitglieder der Universität auf, Forschungsthemen und -mittel abzulehnen, die Rüstungszwecken dienen können.

Beispiel Universität Münster

Forschung, Lehre und Studium an der Universität Münster sind auf zivile und friedliche Zwecke ausgerichtet. Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

15. Dezember 2015 B. Nebel – Info I 39 / 41

Berufsethik: Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

- Dürrematt's Physiker
- Sollte es nicht so etwas wie eine Zivilklausel für die deutschen Universitäten geben?

15 Dezember 2015 B Nebel - Info I 39 / 41

- Sollte es nicht so etwas wie eine Zivilklausel für die deutschen Universitäten geben?
- Beispiel Universität Bremen (Beschluss, 1986):

Der Akademische Senat lehnt jede Beteiligung an Wissenschaft und Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab und fordert die Mitglieder der Universität auf, Forschungsthemen und -mittel abzulehnen, die Rüstungszwecken dienen können.

Beispiel Universität Münster:

Forschung, Lehre und Studium an der Universität Münster sind auf zivile und friedliche Zwecke ausgerichtet. Motivation 8 Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

- Dürrematt's Physiker
- Sollte es nicht so etwas wie eine Zivilklausel für die deutschen Universitäten geben?
- Beispiel Universität Bremen (Beschluss, 1986):

Der Akademische Senat lehnt jede Beteiligung an Wissenschaft und Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab und fordert die Mitglieder der Universität auf, Forschungsthemen und -mittel abzulehnen, die Rüstungszwecken dienen können.

Beispiel Universität Münster:

Forschung, Lehre und Studium an der Universität Münster sind auf zivile und friedliche Zwecke ausgerichtet.

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

Was darf die Wissenschaft?

- Dürrematt's Physiker
- Sollte es nicht so etwas wie eine Zivilklausel für die deutschen Universitäten geben?
- Beispiel Universität Bremen (Beschluss, 1986):

Der Akademische Senat lehnt jede Beteiligung an Wissenschaft und Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab und fordert die Mitglieder der Universität auf, Forschungsthemen und -mittel abzulehnen, die Rüstungszwecken dienen können.

Beispiel Universität Münster:

Forschung, Lehre und Studium an der Universität Münster sind auf zivile und friedliche Zwecke ausgerichtet.

15. Dezember 2015 B. Nebel – Info I 39 / 41

- Dürrematt's Physiker
- Sollte es nicht so etwas wie eine Zivilklausel für die deutschen Universitäten geben?
- Beispiel Universität Bremen (Beschluss, 1986):

Der Akademische Senat lehnt jede Beteiligung an Wissenschaft und Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab und fordert die Mitglieder der Universität auf, Forschungsthemen und -mittel abzulehnen, die Rüstungszwecken dienen können.

■ Beispiel Universität Münster:

Forschung, Lehre und Studium an der Universität Münster sind auf zivile und friedliche Zwecke ausgerichtet.

Unter Wahrung der Wissenschaftsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz (GG) sind Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung auf friedliche Ziele ausgerichtet. Das Rektorat unterrichtet den Senat und den Universitätsrat jährlich durch einen Bericht über die Einhaltung der Zielsetzung nach Satz 1: der Bericht ist in geeigneter Weise öffentlich zugänglich zu machen. Bericht und Unterrichtung der Öffentlichkeit nach Satz 2 müssen die Rechte Betroffener und Dritter, insbesondere die Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 GG) und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG) wahren.

Motivation & Überblick

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- UNI
- Schaut man sich die Informatik heute an, so werden alle (praktischen) Methoden der Informatik in der einen oder anderen Weise in Militärgüter integriert.
- Speziell die Formulierung "Rüstungszwecken dienen können" ist deshalb problematisch.
- Natürlich kann man auf den Drittmittel-Geldgeber schauen und darauf basierend sein Urteil fällen.
- Aber auch hier: Wir haben mit Astrium kooperiert, nach Änderung der Firmenstruktur mit Airbus Defence and Space.
- In den USA wird die Dual-Use-Problematik auch anders herum gesehen. Dort kommt ein Großteil der Forschungsgelder von der DARPA ... und finanziert damit auch die Grundlagenforschung für zivile Anwendungen.
- Und schließlich: Sollte man auch die Arbeit an Minenräumrobotern u.ä. verbieten?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Schaut man sich die Informatik heute an, so werden alle (praktischen) Methoden der Informatik in der einen oder anderen Weise in Militärgüter integriert.
- Speziell die Formulierung "Rüstungszwecken dienen können" ist deshalb problematisch.
- Natürlich kann man auf den Drittmittel-Geldgeber schauen und darauf basierend sein Urteil fällen.
- Aber auch hier: Wir haben mit Astrium kooperiert, nach Änderung der Firmenstruktur mit Airbus Defence and Space.
- In den USA wird die Dual-Use-Problematik auch anders herum gesehen. Dort kommt ein Großteil der Forschungsgelder von der DARPA...und finanziert dami auch die Grundlagenforschung für zivile Anwendungen.
- Und schließlich: Sollte man auch die Arbeit an Minenräumrobotern u.ä. verbieten?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- Schaut man sich die Informatik heute an, so werden alle (praktischen) Methoden der Informatik in der einen oder anderen Weise in Militärgüter integriert.
- Speziell die Formulierung "Rüstungszwecken dienen können" ist deshalb problematisch.
- Natürlich kann man auf den Drittmittel-Geldgeber schauen und darauf basierend sein Urteil fällen.
- Aber auch hier: Wir haben mit Astrium kooperiert, nach Änderung der Firmenstruktur mit Airbus Defence and Space.
- In den USA wird die Dual-Use-Problematik auch anders herum gesehen. Dort kommt ein Großteil der Forschungsgelder von der DARPA...und finanziert damit auch die Grundlagenforschung für zivile Anwendungen.
- Und schließlich: Sollte man auch die Arbeit an Minenräumrobotern u.ä. verbieten?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- UNI FREIBURG
- Schaut man sich die Informatik heute an, so werden alle (praktischen) Methoden der Informatik in der einen oder anderen Weise in Militärgüter integriert.
- Speziell die Formulierung "Rüstungszwecken dienen können" ist deshalb problematisch.
- Natürlich kann man auf den Drittmittel-Geldgeber schauen und darauf basierend sein Urteil fällen.
- Aber auch hier: Wir haben mit Astrium kooperiert, nach Änderung der Firmenstruktur mit Airbus Defence and Space.
- In den USA wird die Dual-Use-Problematik auch anders herum gesehen. Dort kommt ein Großteil der Forschungsgelder von der DARPA ... und finanziert damit auch die Grundlagenforschung für zivile Anwendungen.
- Und schließlich: Sollte man auch die Arbeit an Minenräumrobotern u.ä. verbieten?

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens

- UNI FREIBURG
- Schaut man sich die Informatik heute an, so werden alle (praktischen) Methoden der Informatik in der einen oder anderen Weise in Militärgüter integriert.
- Speziell die Formulierung "Rüstungszwecken dienen können" ist deshalb problematisch.
- Natürlich kann man auf den Drittmittel-Geldgeber schauen und darauf basierend sein Urteil fällen.
- Aber auch hier: Wir haben mit Astrium kooperiert, nach Änderung der Firmenstruktur mit Airbus Defence and Space.
- In den USA wird die Dual-Use-Problematik auch anders herum gesehen. Dort kommt ein Großteil der Forschungsgelder von der DARPA ... und finanziert damit auch die Grundlagenforschung für zivile Anwendungen.
- Und schließlich: Sollte man auch die Arbeit an Minenräumrobotern u.ä. verbieten?

Motivation 8

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens



- Schaut man sich die Informatik heute an, so werden alle (praktischen) Methoden der Informatik in der einen oder anderen Weise in Militärgüter integriert.
- Speziell die Formulierung "Rüstungszwecken dienen können" ist deshalb problematisch.
- Natürlich kann man auf den Drittmittel-Geldgeber schauen und darauf basierend sein Urteil fällen.
- Aber auch hier: Wir haben mit Astrium kooperiert, nach Änderung der Firmenstruktur mit Airbus Defence and Space.
- In den USA wird die Dual-Use-Problematik auch anders herum gesehen. Dort kommt ein Großteil der Forschungsgelder von der DARPA ... und finanziert damit auch die Grundlagenforschung für zivile Anwendungen.
- Und schließlich: Sollte man auch die Arbeit an Minenräumrobotern u.ä. verbieten?

Motivation a

Berufsethik: Ethische Leitlinien für

Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens